Fahrradreisen.de
Deutschlands größte Datenbank für Radreisen

Urwälder, Seen und Barockstädte – von Vilnius nach Warschau

5506R

Geführte Gruppentour von
Wikinger Reisen - Geführte und individuelle Radreisen

501075

Tourenrad-Tour

11 Tage / 10 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 23 bis 60 km, d. 46 km

Teilnehmerzahl: 6 bis 16

Kindertauglich: nein



Anreise 2027

Mittwoch: 16.06.2027, 14.07.2027,

04.08.2027 und 18.08.2027

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Radeln, wo sich Elch, Biber und Wisent Gutenacht sagen. Im Süden Litauens und in der dünn besiedelten Provinz Podlachien im Osten Polens erwartet uns eine unberührte Natur - mit Hunderten von Seen, Mooren und den letzten Urwäldern Europas. Die überwiegend ebene Landschaft eignet sich bestens für ausgedehnte Rad-Etappen und auch kulturelle Highlights kommen hier nicht zu kurz. Wir besuchen die berühmte Wasserburg Trakai, entdecken tatarische Dörfer tief im Wald und bewundern Barockarchitektur in den geschichtsträchtigen Hauptstädten Vilnius und Warschau. Komm mit auf eine abwechslungsreiche Tour in eine der wildesten Regionen Europas!

Wir übernachten in guten landestypischen Mittelklassehotels und Pensionen.

- Nationalpark Wigry per Rad und Kajak
- Wasserburg Trakai
- Wisente im Białowieża-Urwald

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Vilnius

Ankunft am Flughafen und Transfer zum Hotel. (1 Ü/A)

2. Tag: ca. 27 km, Vilnius, Trakai & Kaunas

Wir lernen die Hauptstadt Litauens bei einer Stadtführung kennen. Dabei besuchen wir den Gediminas-Burgberg, die Kathedrale St. Stanislaus und spazieren über die Pilies-Straße, die einen schmuckvollen Mix aus gotischen, Renaissance- und Barockgebäuden bietet. Anschließend bringt uns ein kurzer Transfer zur Wasserburg Trakai am Galve-See. Wir umrunden den See mit dem Rad und erkunden die berühmte Burganlage bei einer geführten Tour. Tataren und Karäer, die im Spätmittelalter als Soldaten und Wachposten in Trakai angesiedelt wurden, prägen bis heute das kulturelle Erbe und die Küche des Ortes. Beim Mittagessen in einem traditionellen karäischen Restaurant lernen wir lokale Spezialitäten wie Kibinai (Teigtaschen mit Lammfleisch und Zwiebeln) kennen. Nachmittags erreichen wir via Bus Litauens zweitgrößte Stadt Kaunas. (1 Ü/F, M, A)

3. Tag: An der Memel

Die heutige Etappe führt uns von Kaunas am Ufer der Memel entlang. Für unser Mittags-Picknick suchen wir uns ein schönes Plätzchen mit Blick auf das bewaldete Ufer. Am Nachmittag bringt uns der Bus über die Grenze in die polnische Woiwodschaft (Provinz) Podlachien und weiter zu unserem Hotel am See Wigry (ca. 160 km). (2 Ü mitten im Nationalpark Wigry/F, M, A)

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

4. Tag: Paddeln auf der Czarna Hańcza

Der Wigry-Nationalpark schützt auf einer Fläche von etwa 150 km² eine einzigartige Gewässerlandschaft mit Inseln, Buchten, Mooren und 40 größeren Seen. Auf der schmalen, von Wäldern und Riedgras umgebenen Czarna Hańcza, dem Hauptzufluss des großen Wigry-Sees, unternehmen wir eine einfache geführte Kajaktour (ca. 2 Stunden). An ihren Ufern lebt neben zahlreichen seltenen Vogelarten auch das Logotier des Parks, der Biber. Mit ein bisschen Glück können wir die großen Nagetiere oder ihre Burgen vom Wasser aus entdecken. (F, A)

5. Tag: ca. 59 km, Wigry-Nationalpark

Wir durchqueren die herrlichen Naturkulissen des Wigry-Nationalparks auf unseren Rädern. Dabei machen wir halt an einem Kamaldulenser-Kloster, welches eindrucksvoll auf einer Halbinsel errichtet wurde, die weit in den Wigry-See hineinragt. Weiter führt uns die Etappe durch den Augustow-Urwald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Polens, bis wir den gleichnamigen Kurort Augustow erreichen. (1 ÜN/F, A)

6. Tag: ca. 52 km, Von Augustow nach Biebrza

Die „Green Velo"-Radroute führt uns am Augustow-Kanal und am Fluss Biebrza, an kleinen Dörfern, Kiefernwäldern und Feuchtwiesen entlang südwärts bis zum kleinen Städtchen Goniądz, dem Tor zum Bierbza-Nationalpark. (1 ÜN/F, A)

7. Tag: ca. 59 km, Biebrza-Nationalpark

Der 1993 gegründete Nationalpark Biebrza ist der größte, längste und wildeste Nationalpark Polens. Die Torfmoore und Sümpfe rund um das Tal des Flusses Bierbza bieten über 270 Vogelarten ein Zuhause. Wir radeln auf einer ehemaligen Zarenstraße durch diese beeindruckende Landschaft. Mit ein bisschen Glück begegnet uns auf dem Weg sogar eines der größten Landsäugetiere Europas, der Elch. Ziel der heutigen Rad-Etappe ist der kleine Ort Tykocin, einst königliche Residenz und eines der bedeutendsten jüdischen Kulturzentren des östlichen Polens. Bei einer Führung durch den sehr gut erhaltenen historischen Stadtkern erfahren wir mehr über die bewegte Geschichte des Ortes und der Provinz Podlachien. Am späten Nachmittag bringt uns ein kurzer Bustransfer in die Provinzhauptstadt Białystok. (1 Ü/F, A)

8. Tag: ca. 60 km, Im Knyszyn-Wald

Von Białystok radeln wir vorbei am Kurort Supraśl und den alten Eichen und Nadelbäumen des Knyszyn-Waldes bis zum Dorf Kruszyniany. Hier besuchen wir eine Moschee, die im 18. Jahrhundert von belarussischen Tataren aus Holz erbaut wurde. Am Nachmittag geht es via Bus weiter zum Białowieża-Nationalpark. (2 Ü in Białowieża/F, A)

9. Tag: ca. 23 km, Białowieża-Nationalpark

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Heute tauchen wir ein in den letzten Tiefland-Urwald Europas. Wir radeln bis zu einem alten Jagdschloss, das einst der russischen Zarenfamilie gehörte. Anschließend folgen wir einem örtlichen Führer zu Fuß in einen streng geschützten Teil des Urwaldes. Auf einer einfachen Wanderung (ca. 2 Stunden) durchqueren wir einen Lebensraum, der sich seit Jahrhunderten nahezu ohne menschliche Eingriffe entwickeln konnte. Zwischen uralten Baumriesen und umgestürzten Stämmen finden unzählige Pflanzen-, Pilz- und Tierarten ein Zuhause. Der größte und ikonischste Bewohner des Nationalparks ist der Wisent. Mit ein bisschen Glück können wir diese gewaltigen Wildrinder in freier Wildbahn auf einer Lichtung im Białowieża-Urwald (oder am Vortag im Knyszyn-Wald) entdecken. Spätestens beim Besuch des 27 ha-großen Wisent-Reservats von Białowieża am Nachmittag ist die Sichtung garantiert. Eine kurze Radtour führt uns schließlich zurück zu unserem Hotel im Grünen, wo wir den erlebnisreichen Tag bei einem Lagerfeuer ausklingen lassen. (F, M, A)

10. Tag: ca. 40 km, Von Waldwegen nach Warschau

Unsere letzte Rad-Etappe verläuft durch den Süden des Białowieża-Nationalparks. Unterwegs besuchen wir eine orthodoxe Holzkirche, die mitten im Wald an einer Quelle errichtet wurde und bis heute als Pilgerstätte dient. Von unserem Zielort, dem kleinen Dorf Topiło, bringt uns ein längerer Bustransfer (ca. 220 km) in die polnische Hauptstadt Warschau. Am späten Nachmittag erkunden wir bei einer Stadtführung die von Barockarchitektur geprägte Altstadt und kehren für unser Abschiedsreden in einem landestypischen Restaurant ein. (1 Ü/F, M, A)

11. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Warschau und Rückflug. (F)

Anforderungsprofil

Radtouren in flachem und teilweise hügeligem Gelände mit geringen Steigungen. Diese Programme können sowohl Radtouren der Kategorie 1 als auch der Kategorie 2 enthalten. Für Freizeitradler mit normaler Kondition gut zu bewältigen.

So wohnen wir

Wir übernachten in guten landestypischen Mittelklassehotels und Pensionen.

Tourencharakter

Die 8 Tagesetappen liegen zwischen 23 und 60 km und führen vorwiegend über Wald- und teilweise über Sand- und Schotterwege sowie wenig befahrene asphaltierte Nebenstraßen in meist flachem, hin und wieder leicht hügeligem Gelände. Teile der Etappen an Tag 3 und Tag 8 erfolgen auf reinen Radwegen.

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

- Kleine Reisegruppe
- Flugreise
- Aktiv- und Sportreisen
- Aktivreisen
- Erlebnisreisen
- Gruppenreisen
- Nachhaltiges Reisen
- Radreisen

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- Flug
- RailundFly
- Transfers in Polen und Litauen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Frühstück, 4 x Mittagessen oder Lunchpaket, 10 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren, 1 geführte Wanderung im Białowieża-Urwald)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug
- Geführte Paddeltour auf dem Fluss Czarna Hańcza
- Stadtführungen in Vilnius, Tykocin und Warschau
- Geführte Besichtigung der Wasserburg von Trakai und des tatarischen Dorfes Kruszyniany (jeweils inklusive Eintritt)
- Eintritte in die Nationalparks Wigry, Bierbza und Białowieża (inklusive Wisent-Reservat)
- Radmiete (18-Gang-Trekkingrad mit Tiefeinstieg und Gepäcktasche) von Tag 2 bis 10
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anreise und Basis-Preise 2027

ab **2.495,- €** (EZ ab 2.815,- €)

Mittwoch: **16.06.2027**, **14.07.2027**, **04.08.2027** und **18.08.2027**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214